

S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin
- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede

Bürgermeister Bernhard Marewski

Ausstellungseröffnung Lutz Diese

Freitag, 24. November, 19:30 Uhr, Räume des Kunstvereins; Schloss Morsbroich

Lieber Herr Diese,
liebe Frau Diese,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir eröffnen heute die Ausstellung von Arbeiten des Leverkusener Künstlers Lutz Diese.

Als mir angetragen wurde, für die Stadt Leverkusen – für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt - ein Grußwort zu sprechen, habe ich mich natürlich sehr gefreut.

Dann für mich die Frage:

Was könnte ich sagen über Lutz Diese, der in 3,5 Wochen seinen 83. Geburtstag feiern wird, ... auf welche Weise könnte ich das Wirken von Lutz Diese angemessen würdigen.

Ich könnte zum Beispiel über den **Nachbarn Lutz Diese** sprechen.

Lutz Diese kam 1937 in die Waldsiedlung, 80 Jahre sind das her, er ist also ein „uralter Waldsiedler“. Ich bringe es da auf lediglich 40 Jahre.

Man trifft sich ... beim Einkaufen, bei der Sparkasse (früher zumindest), beim Spaziergang durch die Siedlung.

Lutz Diese nimmt sich Zeit für ein Pläuschchen, man redet über dies und das, seine Meinungen sind klar und fundiert, er ist immer freundlich, also es handelt sich stets um eine angenehme Begegnung. Und das bis heute, auch wenn Lutz Diese innerhalb der Waldsiedlung umgezogen ist.

Oder sollte ich lieber über den **Politiker Lutz Diese** sprechen, den Mitbegründer der „Alternativen Grünen Liste (AGL)“ (später: Die Grünen) im Jahre 1979?

Lutz Diese war von 1979 bis 1989 für die Grünen als Bezirksvertreter im Stadtbezirk III aktiv gewesen. Meine politische Laufbahn begann 1989, insofern gab es auf Mandatsebene - leider - keine Gelegenheit einer Zusammenarbeit. Aber wenn wir uns trafen ... in der Waldsiedlung ..., dann sprachen wir natürlich auch über „Politik“.

Und diese Gespräche waren stets anregend!

Das umweltbewusste Denken Dieses stieß auf das Denken eines Geographen. Man könnte Lutz Diese in die „grüne“ Schublade „Realo“ stecken, - das wäre aber falsch, den Lutz Diese kann und darf man mit seinen persönlichen Auffassungen nicht in eine Schublade stecken.

Aber wie wäre es mit dem **Unternehmer Lutz Diese**?

In der schulischen Laufbahn kam Lutz Diese im Jahre 1948 an das Carl-Duisberg-Gymnasium in Wiesdorf, genau in dem Jahr, in dem ich geboren wurde. Uns verbindet, dass wir beide "CDisten" sind, uns dort aber nie trafen, weil ich erst 10 Jahre später ans "CD" kam.

Lutz Diese lernte dann Exportkaufmann, war als solcher in einem verwandtschaftlichen Unternehmen in Remscheid tätig, er war in dieser Zeit sogar ein Jahr in Sachen Fischexport in Portugal, um Auslandserfahrung zu sammeln.

1959 heiratete Lutz Diese seine Frau Hella, die in seinem Leben immer eine ganz wichtige Stütze war und bis heute ist.

... 1974 dann ein ganz wichtiger Schritt im beruflichen Leben:

Lutz Diese machte sich selbstständig, wurde Unternehmer und gründete einen „Handel für Betriebseinrichtungen“.

75-jährig - gab er im Jahre 2009 die Geschäftsführung des Unternehmens an seinen Sohn Martin weiter.

Ich könnte hier nun schon auf den **Maler Lutz Diese** kommen, erlaube mir aber vorher noch einen kleinen Schlenker auf den **Musiker Lutz Diese**.

Musiker?

Ich fand bei meiner Recherche einen interessanten Artikel ... „*Lauschangriff ... bei Lutz Diese: Es begann mit Jazz*“, verfasst von Frank Weiffen im Jahre 2009. Berichtet wird von Dieses Liebe zu Armstrong, Duke Ellington, Count Basie und anderen, ... von seiner Sammlung von Schellackplatten, ... von seiner Frau Hella, die Platten von den Beatles mitbrachte, ... dann das Interesse für die Stones, The Who, den Hollies, den Kinks.

Und - vom Beat angesteckt - hat es Lutz Diese natürlich gejuckt, selbst Musik zu machen. Ja, Musiker wollte er werden!

Aber - so berichtete er mir - er habe hier und da mal gespielt, dann sei er aber zur selbstkritischen Erkenntnis gekommen: „Mein Talent ist einfach nicht groß genug“ ...

Aber das soll hier nicht unerwähnt bleiben: Sohn Wolfgang hat sich vom Vater anstecken lassen. „Wolly Düse“ spielt als Schlagzeuger in der von ihm im Jahre 1996 mit gegründeten Kölner Rockband „Cowboys on Dope“.

So - jetzt aber endlich zu dem **Maler Lutz Diese**.

Dazu warf ich einen Blick auf die Webseite der „AG Leverkusener Künstler“, denn der Künstler Lutz Diese ist auch im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft.
Hilft das weiter?

>>>

Lutz Diese, Saarstraße ...

Kurzbiografie :

Jahrgang 1934, Remscheid . Autodidakt .

Eigene Werkstattgalerie 1980 – 1989

Mitglied bei : AG Leverkusener Künstler, Künstlerbunker Leverkusen, Gruppe Grünfilter für lokale Satire, Beirat Galerie am Werk

Arbeitsschwerpunkt :

Acrylmalerei, Mischtechniken, Collage, Zeichnungen mit Text

Ausstellungen im In- und Ausland :

Seit 1976 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen.

<<<

Sie merken schon, schnörkellos nüchtern.

Eine große Selbstdarstellung ist nicht das Ding von Lutz Diese.

Aber was könnte ich nun zum künstlerischen Schaffen Lutz Dieses sagen, ... so irgendwie - ein bisschen zumindest ... qualifiziert?

Und dann lese ich den entscheidenden Satz Lutz Dieses.

Ich zitiere: „*Erläuterungen zu meinen Bildern halte ich für überflüssig.*“

Dann stand ich da. Ratlos. Was nun.

Aber ... muss ich zu den Bildern von Lutz Diese, muss ich zu dieser Ausstellung überhaupt etwas sagen??

Denn da gibt es gelungene Vorberichte zur heutigen Ausstellung

... in den Lokalen Informationen . 22.11.2017 . Von Britta Meyer:
„ Lokales Kunstfenster im Kunstverein . Lutz Diese zeigt „Landschaften“ „

... in der Rheinischen Post . 24.11.2017 . Von Monika Klein:
„ Lutz Diese zeigt in den Remisen von Morsbroich auch seine sanfte Seite “

Und dann gibt es ja auch noch die Kunstkritikerin Susanne Wedewer-Pampus, die in die heutige Ausstellung des Kunstvereins einführen wird.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich beim Kunstverein Leverkusen mit seiner Vorsitzenden Ingrid Müller-Ost bedanken, dass er sich mit dieser Ausstellung wieder einmal für Kunstschaffende dieser Stadt öffnet.

Der Kunstverein ist ein wichtiger Knotenpunkt im künstlerischen Netzwerk dieser Stadt und verankert mit seiner Arbeit das Interesse für Kunst und Kultur in Leverkusen.

Nun, wenn Sie glauben, ich würde hier Schluss machen, so haben Sie sich geirrt ...

Abschließend lassen Sie mich noch etwas sagen zu dem **Bürger Lutz Diese**.

Schließlich stehe ich hier als Bürgermeister und vertrete insofern die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Der **Bürger Lutz Diese** ist in dieser Stadt und mit dieser Stadt aufgewachsen.

Er wohnt hier, hat hier gearbeitet, sich gesellschaftlich und politisch eingemischt ... und er hat als Künstler gewirkt ... er hat hier - in seiner Stadt - deutliche Spuren hinterlassen.

Er ist ein fester Bestandteil der Leverkusener Szene - als bildender Künstler, als Galerist aber auch als Initiator.

Viele Jahre betrieb er zu Hause in der Waldsiedlung die „Galerie Diese“ – die seine Frau Hella immer bestens organisierte, so sagte er mir.

46 Ausstellungen gab es zwischen 1980 und 1989 mit Künstlerinnen und Künstlern aus Leverkusen und Köln.

Mit seiner „Galerie Diese“ wollte Lutz Diese der lokalen Kunst ein Sprungbrett geben.

Es gab da aber auch schon mal etwas ausgefallene Ausstellungen, so zum Beispiel die Präsentation von Werken von Strafgefangenen, die zur Ausstellungseröffnung aus Essen mit Polizeischutz anreisten.

Aber auch das sei gesagt: Ohne Lutz Diese hätte es keine Galerie am Werk gegeben und auch der Künstlerbunker wäre nicht das, was er ist.

Unsere Stadt hat Lutz Diese einiges zu verdanken.

So, - wer mich kennt, weiß ja: ein bisschen finnlandverrückt.

Sie können sich gar nicht vorstellen, wie ich mich freute, als Lutz Diese mich vor wenigen Wochen darauf aufmerksam machte, dass es in den 80-ern einen Kunstleraustausch der AG Leverkusener Künstler mit den Partnerstädten Schwedt und ... Oulu in Nordfinland gab ... und er in 1988 eine eigene Ausstellung in unserer finnischen Partnerstadt Oulu hatte.

Und Lutz Diese erinnerte mich daran, dass er sich im Jahre 1993 erneut mit dem Thema Oulu beschäftigte und dazu eine eigene Ausstellung zusammenstellte.
Das war im 25. Jahr der Städtepartnerschaft.

Sie werden das rechnerisch schon gemerkt haben:
Das kommende Jahr 2018 ist das Jahr, in dem unsere Stadt Leverkusen ganze 50 Jahre mit der Stadt Oulu verschwistert ist.

Und so entstand die wunderbare Idee zu einer Retrospektive mit Werken von Lutz Diese und seinen Erinnerungen, die sich mit unserer Partnerstadt Oulu beschäftigen.

Ich freue mich schon auf den Gedankenaustausch mit Lutz Diese.

Gemeinsam wollen wir versuchen, eine Ausstellung in diesem Sinne für das Jubiläumsjahr 2018 hinzubekommen, wobei ich organisatorisch sicherlich der Lehrling sein werde.

Nun wünsche ich Ihnen:
Genießen Sie die heutige Ausstellung „Landschaften“ von Lutz Diese.
Lassen Sie sich beeindrucken.

Und mit Blick auf 2018:
Vielleicht sehen wir uns wieder. Wir würden uns freuen.